

PRESSEINFORMATION

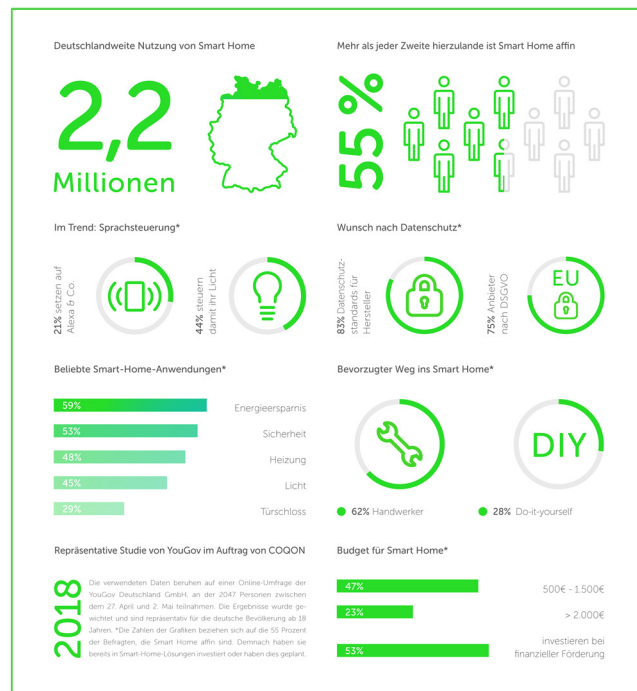
So intelligent wohnt Deutschland: 2,2 Millionen Verbraucher nutzen zuhause Smart-Home-Produkte

Repräsentative Studie von YouGov im Auftrag von COQON

Bremen, 30. August 2018 – Deutschlands Haushalte entdecken immer mehr den Sinn und Nutzen der intelligenten Vernetzung der eigenen vier Wände. Von Flensburg über Leipzig bis München verwenden 2,2 Millionen Verbraucher bereits Smart-Home-Produkte. Dies ist ein Ergebnis der repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov, die im Auftrag von COQON durchgeführt wurde. Was die Studie noch ans Tageslicht bringt: Mehr als jeder Zweite hierzulande ist affin in Sachen Smart Home – 55 Prozent der Befragten geben an, dass sie bereits in intelligente Technik und Anwendungen investiert haben respektive dies planen. Weitere Erkenntnis der Studie: Wer Smart Home affin ist, zeigt sich offen für Sprachsteuerungssysteme. So sind 21 Prozent im Besitz von Systemen wie Alexa, Google Home und Co. Unter den Smart-Home-Interessierten bedienen 44 Prozent das Licht per Sprache oder können sich vorstellen, dies zu tun. Weitere Erkenntnis der Studie: Wer Smart Home affin ist, zeigt sich offen für Sprachsteuerungssysteme. So sind 21 Prozent im Besitz von Systemen wie Alexa, Google Home und Co. Unter den Smart-Home-Interessierten bedienen 44 Prozent das Licht per Sprache oder können sich vorstellen, dies zu tun.

Datenschutz nimmt hohen Stellenwert ein

Wer sich für das Thema Smart Home interessiert, für den hat ein Thema besonders Gewicht: die Datensicherheit. 83 Prozent wünschen sich verpflichtende Datenschutzstandards für Hersteller; 75 Prozent würden einem deutschen Hersteller mit Server nach der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung den Zuschlag geben. Auf die Frage, ob man selbst Hand anlegt oder einen Experten für Installation und Einrichtung der intelligenten Technik hinzuzieht, würden 62 Prozent der Smart Home affinen Verbraucher einen Fachhandwerker beauftragen. Dem gegenüber stehen mit 28 Prozent jene, die sich für die Do-it-yourself-Variante entscheiden würden.



Energieersparnis vor Sicherheit und Heizung

Klare Vorstellungen, das hat die Umfrage unter den Smart-Home-Begeisterten ergeben, bestehen auch hinsichtlich der Kosten. 47 Prozent dieser Befragten würden zwischen 500 und 1.500 Euro für ihr Smart Home ausgeben – 23 Prozent sogar über 2.000 Euro. Sollte es finanzielle Unterstützung geben, beispielsweise durch staatliche Förderung, würde mehr als jeder Zweite der Smart Home affinen Zielgruppe (53%) in die neue Technik investieren.

Und noch eine Erkenntnis bringt die neue Smart-Home-Studie: Verbraucher, die sich für Smart-Home-Anwendungen interessieren, haben vielfältige Vorlieben und Gründe, die intelligente Vernetzung des eigenen Zuhauses voranzutreiben. In der Rangliste ganz oben: die Energieersparnis (59%). Auf Platz zwei steht das Thema Sicherheit (53%), gefolgt von Heizung (48%) und Licht (45%). Fast jeder Dritte (29%) kann sich vorstellen, ein digitales Türschloss zu nutzen, um beispielsweise Freunden und Bekannten oder dem Paketboten bei Abwesenheit die Haustür aus der Ferne zu öffnen.

Hinweis zur Studie:

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2047 Personen zwischen dem 27. April 2018 und 2. Mai 2018 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

COQON

Das Unternehmen COQON, mit Standorten in Bremen und Bonn, konzentriert seine Unternehmungen auf technische Lösungen für das „Intranet der Dinge“. Die gleichnamige Smart-Living-Lösung COQON ist ein hochwertiges Ökosystem für Komfort, Energie, Sicherheit und Unterhaltungselektronik. Die Produktreihe COQON Professional ist ein Angebot exklusiv für das Fachhandwerk. COQON Basic erhalten Endverbraucher im Onlineshop unter www.coqon.de.



Pressekontakt

Benjamin Pauwels

c/o Hering Schuppener Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH

+49 (0)211 - 43 07 92 56

presse@coqon.de

www.coqon.de